

Basel, 28. August 2013



Medienmitteilung

Bürgerspital Basel und EBM

BaseLink – International hub for rising technologies

Die Grundeigentümer Bürgerspital Basel und EBM (Genossenschaft Elektra Birseck) präsentieren gemeinsam mit Burckhardt + Partner AG am Mittwoch, 28. August 2013, rund 70 geladenen Gästen aus Politik und Wirtschaft erstmals den Masterplan BaseLink für die zonenkonforme Weiterentwicklung des 75'000m² grossen Grundstücks entlang des Hegenheimermattweges zwischen Basel und Allschwil. Die basellandschaftlichen Regierungsräte Sabine Pegoraro und Anton Lauber treten als Gastreferenten auf.

„Bei dieser Planung handelt es sich um einen bedeutenden Meilenstein im Zuge der Baselbieter Wirtschaftsoffensive“ betont Regierungsrätin Sabine Pegoraro. „Das Areal liegt in einem gewerblich sehr dynamischen und bestens erschlossenen Arbeitsplatzgebiet. Dieses generiert bereits heute eine hohe Wertschöpfung. Und diese wird durch den Masterplan noch deutlich steigen.“

Das Bürgerspital Basel und die EBM (Genossenschaft Elektra Birseck) sind die Eigentümer des 75'000m² grossen Areals am Hegenheimermattweg. Zusammen mit Burckhardt + Partner AG, Architekten Generalplaner, wurde der Masterplan **BaseLink** erarbeitet. Dabei legten sie Wert auf eine nachhaltige und hochwertige Entwicklung ihres Grundstücks und traten frühzeitig mit ihrem Konzept an die Gemeinde Allschwil heran.

„Mit **BaseLink** wird die Entwicklung des Areals Bachgraben, welches ein Arbeitsplatzgebiet von kantonaler Bedeutung darstellt, optimal gefördert. Eine grosse Qualität des Konzepts liegt in der urbanen Vision der Eigentümer und Planer“, äussert sich Regierungsrat Anton Lauber und fügt hinzu: „Die Gemeinde Allschwil kann mit **BaseLink** ihren Standortvorteil nutzen und ihre kantonale und überregionale Bedeutung festigen.“

Nachhaltiges Konzept

BaseLink – so der neue Name des Gewerbeareals – beinhaltet entscheidende Qualitätsmerkmale: gemeinsamer zentraler Grünraum, modularer Aufbau der Parzellengrößen, nachhaltiges Energie- und Kommunikationskonzept, quartierverträgliches Verkehrskonzept für eine nutzer- und umweltfreundliche Erschliessung.

„Die Entwicklungsplanung für das gesamte Areal, die erneuerbaren Energien und ihre Quellen vor Ort sowie die konsequente Anwendung energieeffizienter Gebäudestandards machen **BaseLink** zum Vorzeigeprojekt. Dies ist ganz im Sinne des Bürgerspitals und seiner Vision als wegweisendes sozial-medizinisches Unternehmen“, betont Fritz Jenny, Direktor Bürgerspital Basel.

a) Nutzungen

Forschung, Dienstleistung und Produktion sind die Aktivitäten, die in Zukunft **BaseLink** beleben werden. Am Standort Bachgraben in Allschwil, wo sich **BaseLink** befindet, siedeln sich immer mehr Life-Sciences-Firmen an. Auch die industrielle Produktion im Pharma- und Chemiebereich, spezialisierte Elektro-, Maschinen- und Anlagebauer sowie Unternehmen aus dem Dienstleistungssektor lassen sich dort nieder. Unterstützt wird die Entwicklung durch die gute Verkehrsanbindung des Areals.

b) Parzellen und Baubereiche

Drei neue Erschliessungsstrassen teilen das 75'000m² grosse Areal in vier Blocks auf. Diese sind in 16 Baubereiche unterschiedlicher Grösse unterteilt und beliebig miteinander kombinierbar. Daraus entsteht eine grosse Vielfalt, mit der flexibel auf die unterschiedlichen Bedürfnisse eingegangen werden kann.

c) Grosszügiger Grünraum

Der zentrale Grünraum ist einer der wichtigsten Qualitätsmerkmale von **BaseLink**. Üppige, hochstämmige Bepflanzung im Hofraum, eine Allee entlang des Hegenheimermattweges und eine Strauchbepflanzung entlang der Kiesstrasse tragen zur hohen Lebens- und Arbeitsqualität auf dem Areal bei.

d) Gebäude und Gesamtbild

Grosser gestalterischer Freiraum für die neuen Gebäude wird durch das Zonenreglement definiert und durch die Richtlinien des Masterplans ergänzt. Die Masterplanrichtlinien sind so formuliert, dass sich innerhalb der Baubereiche eine grosse Vielfalt von Bautypen realisieren lässt.

e) Energie und Umwelt

Erdwärmennutzung, zentrale Wärme-, Kälte- und Stromversorgung durch 100% erneuerbare Energien, Photovoltaikanlagen auf allen Dächern sowie ein Hochleistungsglasfasernetz sind zentrale Elemente von **BaseLink**. Die Wärme-, Kälte-, Strom- und IT-Versorgung auf dem Areal wird vollständig durch redundante Erschliessungen sichergestellt.

f) Verkehr und Erschliessung

Das Verkehrskonzept sorgt mit neuen Erschliessungsstrassen, Fahrradwegen, Fussgängerbereichen und Parkplätzen für ein attraktives, zeitgemässes Quartier. Das Parkieren auf dem Areal wird mit zwei Parkhäusern zentral gelöst. Im Bereich der Kreuzung Lachenstrasse/Hegenheimermattweg wird eine neue Bushaltestelle für die optimale Anschliessung an den öffentlichen Verkehr errichtet. Der zentrale Grünraum von **BaseLink** ist für den Fahrradverkehr und für Fussgänger offen und als direkte Verbindung nutzbar.

Realisierung ab 2014

Das Areal steht in drei Etappen zur Verfügung mit frühestem Baubeginn ab 2014.

Bürgerspital Basel

Das Bürgerspital Basel ist über die Stadt hinaus ein anerkanntes und wegweisendes sozial-medizinisches Unternehmen. Mit der Betreuung von betagten Menschen, der Begleitung von Menschen mit einer Behinderung sowie der medizinischen Rehabilitation erfüllt es Aufgaben, die in der heutigen Gesellschaft stetig an Bedeutung gewinnen.

EBM Genossenschaft

Seit 1897 ist die EBM als privatrechtlich organisierte Genossenschaft international im Sektor Energie tätig. Ihre Aktivitäten umfassen die Geschäftsfelder Netz, Energie, Wärme und Energieeffizienz. Die EBM setzt mit ihrer Versorgungsstrategie auf die drei Pfeiler «Erneuerbare Energien», «Energieeffizienz und Sparmassnahmen» sowie «Versorgungssicherheit».

Für zusätzliche Informationen wenden Sie sich an:

Bürgerspital Basel

Fritz Jenny, Direktor

Flughafenstrasse 235, CH-4012 Basel

Telefon 061 326 74 37

f.jenny@buespi.ch

www.buespi.ch

Online-Informationen und Bildmaterial unter www.baselink.com/presse/